

Auf und ab im Tössbergland

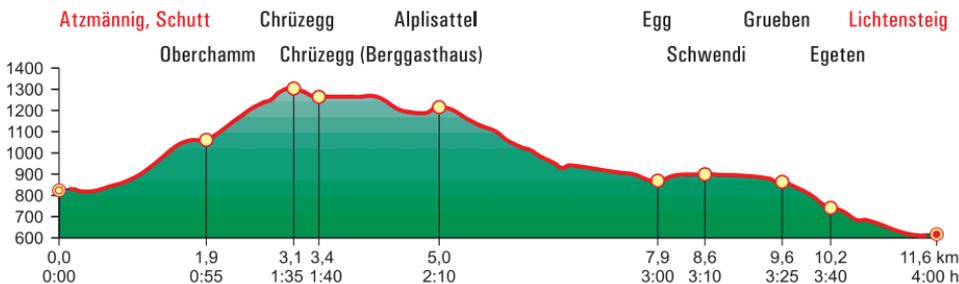


Atzmännig, Schutt > Lichtensteig

Escursione

Atzmännig, Schutt	0 h 00 min	
Oberchamm	0 h 55 min	0:55
Chrüzegg	1 h 35 min	0:40
Chrüzegg (Berggasthaus)	1 h 40 min	0:05
Alplisattel	2 h 10 min	0:30
Egg	3 h 00 min	0:50
Schwendi	3 h 10 min	0:10
Grueben	3 h 25 min	0:15
Egeten	3 h 40 min	0:15
Lichtensteig	4 h 00 min	0:20

T1
Media
4 h 0 min
11,6 km
630 m
835 m
marzo - ottobre
226T Rapperswil





Zwischen Goldinger Tal und Toggenburg

Trotz seines markanten Reliefs wird das Tössbergland dem Mittelland zugeordnet. Dabei erscheint es wie ein veritables Gebirge, zwar nicht sehr hoch, aber mit steilen Hügeln und ausgedehnten Graten. Erst gegen Ende der Alpenfaltung entstand das Tössbergland aus Nagelfluhgestein. Dieses tritt oft unter der dünnen Humusschicht hervor und bildet skurrile Formationen neben dem Wanderweg.

So ist denn zu Beginn dieser Wanderung ein recht strenger Aufstieg zu meistern. Steile Pfade, hohe Tritte und der Nagelfluhuntergrund, der sich unter den Schuhsohlen streckenweise wie Kugellager anfühlt, fordern Schnauf und Schweiss. Es lohnt sich, zeitig zu starten oder einen nicht zu heissen Wandertag auszuwählen.

Die Anstrengung ist es wert, denn die weiten Gatte versprechen grenzenlose Sicht und unendlichen Himmel. Zu Beginn ist es wichtig, die Richtung Oberchamm einzuschlagen. Nach einer kühlen Waldpartie steigt der Wanderpfad hinauf zur Chrüzegg. So heisst das Bergrestaurant, aber auch der Gipfel. Bei einer Verzweigung kann man direkt zum Restaurant gehen, doch es lohnt sich,

über die Chrüzegg zu wandern. Die Sicht über den halben Alpenbogen und zum Zürichsee ist fantastisch.

Mit Blick zum Säntis und zu den Churfürsten leitet der Weg vom Restaurant Chrüzegg zum Alplisattel, dann steil hinunter nach Altschwil. Eine Hartbelagstrecke führt über Egg bis etwa Schwendi. Danach geht es wieder auf Wanderpfaden über Grünland und durch Wälder via Grueben allmählich hinab bis Lichtensteig. Schon von Weitem beeindruckt das malerische Bild des mittelalterlichen Städtchens. Wer Zeit hat, unternimmt noch einen Rundgang durch die Laubengänge und Gassen.

Fredy Joss, 2021

INFO

Erreichbar ist Atzmännig, Schutt mit dem Bus ab Bahnhof Rüti ZH mit Umsteigen in Eschenbach SG.

Restaurant Atzmännig Lodge (mit Zimmern), 055 284 64 34, www.atzmaennig.ch

Berggasthaus Chrüzegg (mit Zimmern), 055 284 54 84, chruezegg.ch

Alpwirtschaft Schwämmli, Alplisattel, 071 983



Der Goldingerbach ist bei Atzmännig erst ein Rinnsal.



Ein Blick zurück in Richtung Zürichsee. Bilder: Fredy Joss

© Sentieri Svizzera

